

Neuer Vereinsrekord durch Herren 2

Ingolstadt (rbm) Mit Fabelrekorden auf der fallfreudigen Bahnanlage des „Feldschlössl“ Ingolstadt warteten die Herren 2 der DJK Eichstätt (Bezirksliga B) auf. Bei ihrem mit Auswärtsbestleistung geschobenen 2798:2698 Sieg über KC Sloga Ingolstadt wurde auch gleichzeitig ein neuer Vereinsrekord erzielt. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Spiel zwischen den Tabellennachbarn. Johann Hoh merzte sein Vollenspiel im 1. Dg (135) mit hervorragenden 108 Holz beim Abräumen aus und kam auf insgesamt 464 Holz. Sein Partner Stephan Regler stand ihm mit eindrucksvollen 466 Holz zur Seite. In der Mittelpaarung stand lange Zeit ein Gleichstand auf dem Display, da Roland Pfister erst im 2. Dg Ernst machte und immerhin noch 431 Holz auf die Bahnen brachte. Seine derzeit ansteigende Form konnte Gerhard Fischer mit starken 454 Holz unterstreichen. Zusammen erzielten beide einen Vorsprung von 32 Holz für Eichstätts Farben. Sloga, geschwächt durch eine Verletzung mit bedingter Auswechslung, kam im letzten Drittel immer mehr ins Hintertreffen gegen ein furios auftrumpfendes Schlusspaar der Gäste. Andreas Niefnecker hob sich nach verhaltenem Anfang auf traumhafte 490 Holz empor, wurde jedoch noch um 3 Holz mehr (493) von seinem Partner Wolfgang Wollny übertroffen. Sollte nun auch noch das ausstehende Match gegen BWR Ingolstadt positiv für Eichstätts Team enden, wäre damit der Anschluss an das Mittelfeld hergestellt. Sloga hatte mit Asad Melic (431), Salem Spahic (457), Midlad Ardic (476) und Elvis Melic (477) seine besten Kräfte.

Goldenes Wochenende für Herren 3

Eichstätt (rbm) Ein goldenes Wochenende gelang der „Dritten“ der DJK Eichstätt mit zwei Siegen und zwei persönlichen Bestleistungen. Am Freitag wurde das Derby gegen den KRC Kipfenberg auf heimischen Bahnen mit 2499:2465 gewonnen. Dabei schickten sich vor allem Franz Xaver Dirr mit neuer persönlicher Bestleistung von 461 Holz und Steve Malert mit tollen 456 Holz an, den spannenden Kampf zu entscheiden. Die 400er Marke überschritt auch Alexander Walz mit 411 Holz. Auf Kipfenberger Seite gefielen Adolf Wagner (439) und Franz Winter mit starken 473 Holz.

Den samstäglichen Vergleich beim SV Eitensheim konnten die Mannen um Mannschaftsführer Walz ebenfalls mit 2494:2464 für die Domstädter entscheiden. Dabei erlegten Franz Xaver Dirr gute 420 Holz, Wolfgang Bamberger steigerte sich mit 423 Holz, Steve Malert ließ sich gute 439 Holz anschreiben. Das Glanzlicht setzte schließlich Herbert Reichenberger mit bravouriösen 458 Holz (persönliche Bestleistung). Damit findet die „Dritte“ ebenfalls den Anschluss an das Mittelfeld der Liga.